Ausbildung junger Pferde aus der Sichtweise einer Osteopathin/Tierärztin und aus der Sicht des klassischen Ausbilders

Anhand von praktischen Beispielen werden Wege der Ausbildung demonstriert und wertvolle Tipps zur Verbesserung der Ausbildung und des Trainings gegeben

Der Pferdezuchtverein Mittelhessen in Kooperation mit dem KRB Wetterau lädt alle Züchter, Trainer, Reiter und Pferdefreunde zu seiner Fortbildungsveranstaltung ein:

WANN: **27. Februar 2015 um 19 Uhr**

WO: **Reithalle des Reitvereins Münzenberg**

Unsre Referenten:

Dr. Sabine Sachs ist Tierärztin und betreibt seit 14 Jahren eine eigene Pferdepraxis. Als Pferdeosteopathin praktiziert sie seit elf Jahren. Mit jährlich etwa 3.000 behandelten Pferden ist die Osteopathie mittlerweile Schwerpunkt ihrer Arbeit.

Rolf Petruschke ist ein Pferdemann durch und durch. Er kommt aus einer Familie, in der das Pferd zum Leben gehört.15 Jahre war er an der Landes-, Reit- und Fahrschule in Dillenburg als Obersattelmeister und Leiter tätig. Seit 1989 ist Petruschke Pferdewirtschaftsmeister, zudem besitzt er die Qualifikationen zum Berufsreitlehrer und zum Besamungswart. Als Referent sprechen seine Lehr- und Fortbildungsveranstaltungen für sich, man könnte seine Tätigkeit in der Ausbildung von Mensch und Pferd mit dem Titel "Die vielseitige Ausbildung" versehen. Inzwischen haben wohl fast 10.000 Schüler seine Ausbildung in Lehrgängen und Referaten genossen. Egal ob sich das Thema mit der Doppellonge, der Arbeit an der Hand, dem Umgang mit dem Pferd oder mit der Ausbildungsskala beschäftigt. Rolf Petruschke vermittelt allen Teilnehmern stets fundierte Kenntnisse. Seine Meinung ist auch bei der FN in Warendorf gefragt: Hier fließt sein Wissen mit in die Neuerungen der APO ein. Ebenso ist Petruschke auf Turnieren als Richter unterwegs, im Springen bis zur Klasse S und in der Dressur bis zur Klasse M.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Anmeldung nicht erforderlich.